

ROMANTICA

Geniessen Sie unseren zauberhaften Garten mit den Köstlichkeiten von unserer Sommerkarte!

5 verschiedene feine Mittagsmenüs ab Fr. 16.80 Suppe oder Salat

Wir sind 363 Tage für Sie da!

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10.00–14.30 Uhr, 17.00–23.30 Uhr
Samstag 10.00–23.30 Uhr, Sonntag 10.00–22.00 Uhr
Samstag und Sonntag durchgehend warme Küche
Genügend Gratisparkplätze in der Tiefgarage
Oberdorfstrasse 1, 8153 Rümlang, Telefon 043 810 62 46
www.ristorante-romantica.ch, info@ristorante-romantica.ch

FURTTALER

RÜMLANGER

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Rümlang

Redaktion: Tel. 044 854 82 38, redaktion@ruemlanger.ch
Inserate: Tel. 044 515 44 77, inserate.unterland@zrz.ch

Wein
... UND SO ...

**Weine
Delikatessen
Accessoires**

Oberdorfstr. 14
8153 Rümlang
044 542 88 92
vinoesapori.ch

Öffnungszeiten
Di/Mi 14–18 Uhr
Do/Fr 11–19 Uhr
Sa 10–16 Uhr

Einmal Zirkusluft schnuppern

280 Kinder aus Kindergarten, Primarschule und HPS übten sich eine Woche lang in Jonglage, Clownerie oder am Trapez.

MARTIN ALLEMANN

RÜMLANG. Das blaue Zelt des Zirkus Balloni leuchtet bunt in der saftiggrünen Wiese der Schulanlage Rümelbach. Das Kindergeschrei und der Aufwärmgesang am Morgen sind auch von aussen unüberhörbar. Eine muntere Schar hat sich um die Manege versammelt, um sich von Zirkusleiter Alexander Ott für den Tag motivieren zu lassen. Doch die Mädchen und Jungen sind von sich aus voller Eifer, Kunststücke einzustudieren, denn alle arbeiten sie gemeinsam daraufhin, dem Publikum, sprich ihren Eltern eine abwechslungsreiche Aufführung zu bieten.

Applaus erarbeiten

«Wir verstehen uns als Animationsbetrieb mit ausgebildeten Artisten und versuchen, den Jungen die Faszination des Zirkus näher zu bringen», erklärt Ott. Sie sollen nicht nur vor, sondern auch hinter der Bühne – je nach ihren persönlichen Fähigkeiten – agieren.



Jonglieren erfordert viel Fingerspitzengefühl und noch mehr Ausdauer beim Üben, Üben und nochmals Üben. Bilder: Martin Allemann

ren. Die Kinder können hier mit ausser-schulischen Fähigkeiten glänzen. 27 Gruppen decken die ganze Bandbreite des Zirkuslebens ab. «Manche denken, nach

einer Woche können sie sich wie die Chinesen beim «Knie» verbiegen, merken aber rasch, wie hart die Zirkusarbeit ist. Der Fakir muss übers Nagelbrett und

über Scherben schreiten, die Trapezkünstlerin Höhenangst überwinden.» Das Resultat überrascht immer wieder. «Wir wollen nicht einfach «herzigen» Kinder-

zirkus machen, sondern eine gewisse zirkusische Qualität erreichen», sagt Ott.

In den Teams, verteilt auf die ganze Schulanlage, wird emsig geübt. Schulleiter Oliver Stotz studiert im Lehrerzimmer mit drei Knirpsen eine Tanzchoreografie ein. Das Projekt Zirkuswoche soll Kindergarten, Kindern und Jugendlichen der Heilpädagogischen Schule (HPS) und Primarschülern sowie Lehrkräften die Chance bieten, sich in einem anderen Umfeld und mit neuen Fähigkeiten kennenzulernen. «Es ist schön zu sehen, wie ältere jüngere bei der Hand nehmen, sie unterstützen und das auch für den Schulalltag hängen bleibt», freut sich Stotz.

Resultat überrascht

Gross ist das Engagement der Kinder. Konzentriert balancieren sie über das imaginäre Seil, drehen Teller auf dünnen Stäben, hängen kopfüber im Vertikaltuch oder arbeiten in der Presseabteilung am Programmheft. Was sie alles mit viel Schweiß, Freude, aber auch der einen oder anderen Träne erarbeitet haben, kann man heute Freitag um 16 oder 19 Uhr im Zirkuszelt bestaunen und herzlich beklatschen.



Gar nicht einfach, den Reifen kreisen zu lassen und gleichzeitig über einen schmalen Balken zu balancieren. Gefordert sind für einmal ausser-schulische Fähigkeiten.



Bereits am zweiten Trainingstag ist es möglich, so graziös am Vertikaltuch zu hängen.

INHALT

Musikanten und Publikum

«Stubete» unter freiem Himmel im Gartenbauareal.

SEITE 11

Romeo und Julia

Das Theater Kanton Zürich gastiert auf dem Dorfplatz.

SEITE 13

Bony Moronie

Die Blues-Rock-Coverband haucht alten Songs neues Leben ein.

SEITE 13

Meistertitel

Fussballer vom Worbiger Schulhaus gewinnen einen Pokal.

SEITE 14

GRATIS AN DEN GALA-ABEND

Tickets zu gewinnen

Das Dorfturnier Rümlang lockt mit einem vielseitigen und reichhaltigen Programm. Ein Höhepunkt bildet der glamouröse Galaabend am Samstag mit einem Auftritt des Comedyduos Oropax, einer Tanzshow sowie einer Mitternachtsverlosung. Im Ticket inbegriffen sind auch ein reichhaltiges Menü sowie Getränke. Die Tickets sind im Vorverkauf für 125 Franken erhältlich.

Beim «Rümlanger» gibt es jetzt exklusiv zwei Eintritte für den Anlass zu gewinnen. Wie es funktioniert, erfahren Sie auf Seite 15. (red)

ANZEIGE

**Ihr Suzuki-Partner
in Rümlang.
Wir freuen uns auf Sie!**

Jensen AG, Ifangstrasse 11, 8153 Rümlang | 044 817 88 88, www.jensen.ch



Die kompakte Nr. 1



Jensen
VOLLGAS FÜR IHR AUTO

Historische Sport- und Rennwagen am GP Furttal

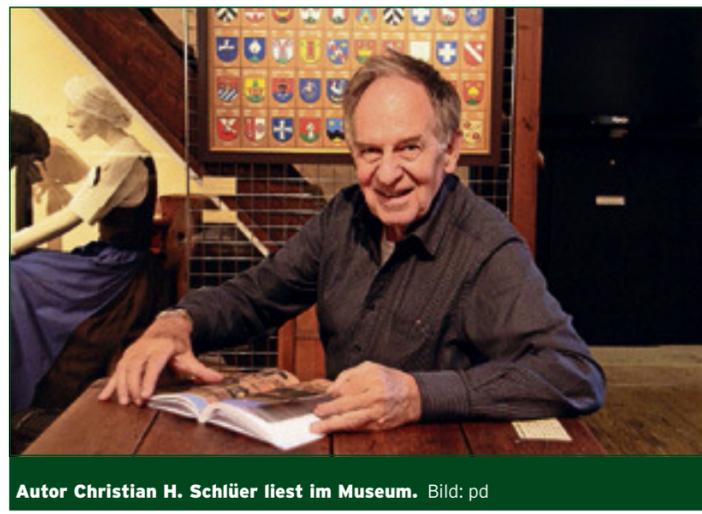
DÄLLIKON. Der Grand Prix für historische Sport- und Rennwagen bringt die wichtigen Zutaten zusammen: Top-Fahrzeuge aus allen Epochen und Klassen, Sammler mit unbrechbarer Leidenschaft für ihre Fahrzeuge sowie erwartungsfrohe Besucher, die sich von den Rennen mitreißen lassen. Der GP Furttal wird alle zwei Jahre ausgetragen, abwechselnd auf zwei unterschiedlichen Circuits im Furttal: «Dänikon-Hüttikon» und «Industrie Dällikon». Der nächste GP Furttal findet am Samstag, 27. und Sonntag, 28. Juni, in Dällikon statt. Die Zuschauer dürfen sich auf Demonstrationsfahrten reinrassiger Rennboliden der 1910er- bis 1970er-Jahre freuen. Am Samstag, 27. Juni, wird wieder der öffentliche Oldtimer Corso im Vorfeld des GP Furttal durchgeführt. Jedermann mit einem Auto oder Töff älter als 30 Jahre kann ohne weitere Formalitäten mitmachen. Besammlung ist ab 14 Uhr in der Industriestrasse und Lindenstrasse im Industriegebiet von Dällikon. Start des Corso ist um 17 Uhr. Die Fahrt durch das Furttal dauert circa 50 Minuten. (red)

LESUNG

Pilgern im Museum

Der Hüttiker Christian H. Schlüer nimmt seine Zuhörer mit auf Pilgerreisen.

REGENSDORF. 99 Tage lang war Ernst J. Jaberg unterwegs von Basel nach Santiago de Compostela. Die Geschichten, die er auf diesem langen Pilgerweg erlebte, hat Christian H. Schlüer aus



Autor Christian H. Schlüer liest im Museum. Bild: pd

Hüttikon zu einem literarischen Tagebuch verarbeitet, in dem er für jeden Tag eine Geschichte auswählte, niederschrieb und mit einem von Jaberg geschossenen Foto zu einem Buch zusammenstellte. Aus diesen «99 Pilgergeschichten» liest der Autor am kom-

menden Sonntag, 14. Juni, um 10.30 Uhr im Gemeindemuseum Regensdorf vor und zeigt dazu die vom Pilger Ernst J. Jaberg gemachten Schnappschüsse. Jedermann ist von der Museumskommission herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. (e)

Sommerfest im Gemeinschaftszentrum

REGENSDORF. Das Gemeinschaftszentrum Roos veranstaltet ein Sommerfest für Familien am Sonntag, 14. Juni, ab 13 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Grilladen, Bami-Goreng, Kuchen und Glacé gesorgt. Das Festprogramm dauert von 13 bis 17 Uhr mit Workshops zum Basteln, Spiel und Spass mit dem GZ-Team, der Ludothek und Bibliothek. Die Jugendarbeit Regensdorf stellt das Projekt Job-Börse vor. Die Kinder können eine begehbbare Kartonstadt aufbauen, sich die Füße auf dem Barfussweg kitzeln lassen und von 14 bis 16 Uhr das Ponyreiten geniessen. Für kreative Köpfe stehen drei Bastelstände der Werklehrerinnen bereit, im Weidenhaus erzählt die Bibliothek Sommergeschichten und die Ludothek bietet verschiedene Spiele und Seifenblasen an. Die Hüpfburg, eine Kletterraupe und ein Kinder-Karussell warten auf viele kleine Besucher. Der Kasperli tritt um 14, 15 und 16 Uhr auf. Als Abschluss des Festes findet um 17 Uhr eine Zaubervorführung statt. Der Eintritt ist für Kinder ab drei Jahren 5 Franken, Erwachsene sind kostenlos. (e)

REGENSDORF

FREITAG, 12. JUNI

Eltern-Kind-Singen, 9.15 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr ab Altersheim, 15 Uhr ab Parkplatz reformiertes Kirchgemeindehaus, 15.30 Uhr Rückfahrt.

Spieltreff 55plus, 14 bis 16.30 Uhr, Ludothek

Referat: Situation der syrischen Flüchtlinge, 20.15 Uhr, Saal Pfarrei St. Mauritius (Verein Helfen Sie helfen)

SONNTAG, 14. JUNI

Sommerfest, 13 bis 17 Uhr, Gemeinschaftszentrum Roos

Offener Treff, 12 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Autorenlesung mit Christian Schlüer aus Hüttikon aus «99 Pilgergeschichten» vom Jakobsweg, 10.30 Uhr, Gemeindemuseum

MONTAG, 15. JUNI

Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Hotel Mövenpick

DIENSTAG, 16. JUNI

Tai Chi Chuan, Schnupperkurs, 19 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

MITTWOCH, 17. JUNI

Seniorenessen, 12 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

FREITAG, 19. JUNI

Eltern-Kind-Singen, 9.15 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr ab Altersheim, 15 Uhr ab Parkplatz reformiertes Kirchgemeindehaus, 15.30 Uhr Rückfahrt.

SONNTAG, 21. JUNI

Sommerkonzert des Kammerorchesters Regensdorf mit Solistin Karin Keiser Mazenauer, Werke von Mendelssohn und Tschairowski, 19.30 Uhr, reformierte Kirche

MONTAG, 22. JUNI

Kirchgemeindeversammlung, 19.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

DONNERSTAG, 25. JUNI

Jassen für Senioren, 14 Uhr, Katholisches Pfarreizentrum

Konzert Giampiero Colombo and Friends, 20.30 Uhr, s'Gwölb Music-Club

FREITAG, 26. JUNI

Eltern-Kind-Singen, 9.15 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr ab Altersheim, 15 Uhr ab Parkplatz reformiertes Kirchgemeindehaus, 15.30 Uhr Rückfahrt.

SAMSTAG, 27. JUNI

Familienbrunch, 9 bis 11.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Quartierfest in der Sonnhalde, ab 15 Uhr, BZ Sonnhalde

DIENSTAG, 30. JUNI

Tai Chi Chuan, Schnupperkurs, 19 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

FREITAG, 3. JULI

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt Altersheim, 15 Uhr Abfahrt Parkplatz reformiertes Kirchgemeindehaus, circa 15.30 Uhr Rückfahrt ab Friedhof.

BUCHS

DIENSTAG, 16. JUNI

Senioren Spielnachmittag, 14 Uhr, Chrischona-Zentrum

DONNERSTAG, 18. JUNI

Café Wöschhüsl, interkultureller Treffpunkt, Chilegässli, 14 bis 16.30 Uhr (reformierte Kirche)

Buchvorstellung, «Matterhörner - eine folgenschwere Erbschaft» von Bianca Imboden, Moderator Frank Baumann, 20 Uhr, Türöffnung 19.30 Uhr, Eintritt frei, Singsaal Schulhaus Zwingert (Kulturkommission und Bibliothek Buchs)

DONNERSTAG, 25. JUNI

Seniorentreff mit Mittagstisch, 12 Uhr, Chrischona-Zentrum

DIENSTAG, 30. JUNI

Senioren-Bibelkreis, 14 Uhr, Chrischona-Zentrum

DONNERSTAG, 2. JULI

Café Wöschhüsl, interkultureller Treffpunkt, Chilegässli, 14 bis 16.30 Uhr (reformierte Kirche)

DÄLLIKON

SONNTAG, 14. JUNI

Abstimmungskafi, 11Uhr, Restaurant zur Au (Pro Dällikon)

SAMSTAG, 27. JUNI

GP Furttal, Wagenabnahme 14 bis 16.45 Uhr, Dragster Warmup 15 bis 16.30 Uhr, öffentlicher Oldtimer Corso 14 bis 18 Uhr, Alabama Swiss Jazz Band 19 Uhr, Industriegebiet Dällikon (Verein Oldtimer Performance Day)

SONNTAG, 28. JUNI

GP Furttal, Rennbetrieb 8 bis 12.15 Uhr, Oldtimer Publikumsfahrten 12.15 bis 12.45 Uhr, Rennbetrieb 12.50 bis 17 Uhr, Industriegebiet Dällikon (Verein Oldtimer Performance Day)

DÄNIKON

DONNERSTAG, 18. JUNI

Gemeindeversammlung, 20 Uhr, Anna-Stüssi-Haus

HÜTTIKON

SAMSTAG, 20. JUNI

Jahresabschluss «Änet em Jordan», 16 Uhr, Strohdachhaus (Männer 50+)

OTELFINGEN

SAMSTAG, 13. JUNI

Samschtings-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

SAMSTAG, 20. JUNI

Samschtings-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

Bücherflohmarkt, 9.45 bis 11.30 Uhr, vor der Bibliothek Otelfingen

MITTWOCH, 24. JUNI

Besuch Lavendel-Farm in Oberstammheim, 13.30 bis 17 Uhr, Bahnhof Otelfingen ab 11.32 Uhr, Ankunft Otelfingen 19.26 Uhr (FraueNetz)

SAMSTAG, 27. JUNI

Samschtings-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

Carte Blanche Michael Flury, Konzert mit dem Trio Schallack, Open Air in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Würenlos, 20 Uhr, Mühle Otelfingen

SAMSTAG, 4. JULI

Samschtings-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

SAMSTAG, 11. JULI

Samschtings-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

RÜMLANG

SAMSTAG, 13. JUNI

Tanzfest mit Giusy & Gianluca und Gastsänger Bobby Solo aus Italien, ab 19 Uhr, Gemeindesaal Worbiger (G.S.I. Rümlang 1964)

SONNTAG, 14. JUNI

Vernissage, Ausstellung La Chanson de la Rue, Fotografien von Tassos N. Kitsakis, 11 bis 13 Uhr, Gemeindehaus

MONTAG, 15. JUNI

Singen mit Angéline Martin, 10 Uhr, im Alterszentrum Lindenhof

DIENSTAG, 16. JUNI

Bücherkaffee, Bibliothekarinnen stellen Neuerscheinungen vor und geben Lesetipps, 9 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

DIENSTAG, 16. JUNI

Jass-Nachmittag, 14 bis 16 Uhr, Oase Rümlang, Ifangstrasse 23

MITTWOCH, 17. JUNI

Strandkorbreise, mit Akkordeon-Musik, Strandkörben und Nordseeclair wird der Ferienbeginn gefeiert, 15 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

Büchersoïrée, Bibliothekarinnen geben Lesetipps, 19.30 Uhr, Gemeindebibliothek

Öffentlicher Beobachtungsabend, 21 bis 22.30 Uhr, Durchführungsentscheid eine Stunde vor Beginn unter Telefon 0448170683 (Sternwarte Rotgrueb)

DONNERSTAG, 18. JUNI

Offenes Tanzen, 19 bis 20.30 Uhr, Infos: 0448171651, Haus am Dorfplatz

Jazz in Vögis Chäller, Konzert 20.30 Uhr, Essen/Türöffnung ab 19 Uhr, mit Nicki Parrott, Duke Heitger, Paolo Alderighi, Engelbert Wrobel, Reservation: 0796591406, Vögis Chäller, Glattalstrasse 198

FREITAG, 19. JUNI

Freilichttheater Romeo und Julia, Theater des Kantons Zürich, 20.30 Uhr, Dorfplatz (Turnhalle Heuel bei Schlechtwetter), Tickets: 0448177580; Entscheid über Durchführungsort am Tag der Aufführung ab 13 Uhr: 0522328718 (Rümlang Kultur)

SAMSTAG, 20. JUNI

Flohmarkt, 9 bis 16 Uhr, Dorfplatz

Standaktion am Flohmi, zum Thema «Invasive Neophyten», von 9 bis 12 Uhr, Dorfplatz (Natur&Umwelt Rümlang)

Märtbeizli, 9.30 bis 14 Uhr, vor dem Alterszentrum/Voi (Gemischer Chor Rümlang)

SONNTAG, 21. JUNI

Öffentliche Sonnenbeobachtung, 14.30 bis 16 Uhr, Durchführungsentscheid eine Stunde vor Beginn unter der Telefonnummer 0448170683 (Sternwarte Rotgrueb)

MONTAG, 22. JUNI

Gemeindeversammlung, 20 Uhr, Gemeindesaal

DIENSTAG, 23. JUNI

Führung von Tassos N. Kitsakis durch seine Fotoausstellung La Chanson de la Rue, 16 bis 18.30 Uhr, Gemeindehaus

MITTWOCH, 24. JUNI

Öffentlicher Beobachtungsabend, 21 bis 22.30 Uhr, Durchführungsentscheid eine Stunde vor Beginn unter Telefon 0448170683 (Sternwarte Rotgrueb)

Musikalische Unterhaltung Duo Gambirasio, 15 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

DONNERSTAG, 25. JUNI

Internationale Tänze, einfache Kreis- und Paartänze, 8.30 bis 10 Uhr, Infos: 0448171651, Haus am Dorfplatz (Pro Senectute)

FREITAG, 26. JUNI

50. Jubiläums-Fussball-Dorfturnier, Turnierbetrieb, 17 Uhr, Komiker Köbi & Jock im Festzelt, Bierzelt und Bar mit Freinacht, Fussballplätze Heuel (Sportverein Rümlang)

SAMSTAG, 27. JUNI

50. Jubiläums-Fussball-Dorfturnier, Turnierbetrieb, 9 Uhr, Apéro und Gala-Abend, 18 Uhr, mit Live Band Mürztaler, Komiker Oropax, Tanzshow und Mitternachtsverlosung, Bierzelt und Bar mit Freinacht, Fussballplätze Heuel (SV Rümlang)

SONNTAG, 28. JUNI

50. Jubiläums-Fussball-Dorfturnier, Turnierbetrieb, 9 Uhr, Frühschoppen mit Live Band Mürztaler, 10 Uhr, Preisverteilung, 18 Uhr, Fussballplätze Heuel (Sportverein Rümlang)

MONTAG, 29. JUNI

Singen mit Angéline Martin, 10 Uhr, im Alterszentrum Lindenhof

MITTWOCH, 1. JULI

Öffentlicher Beobachtungsabend, 21 bis 22.30 Uhr, Durchführungsentscheid eine Stunde vor Beginn unter Telefon 0448170683 (Sternwarte Rotgrueb)

DONNERSTAG, 2. JULI

Internationale Tänze, einfache Kreis- und Paartänze, 8.30 bis 10 Uhr, Haus am Dorfplatz (Pro Senectute)

SAMSTAG, 4. JULI

Jungtierausstellung, 10 bis 18 Uhr; Festwirtschaft von 10 bis 24 Uhr, Kleintiersiedlung Büchsel (Verein Kleintiere Rümlang)

SONNTAG, 5. JULI

Jungtierausstellung, 10 bis 18 Uhr; 11.30 Uhr Konzert Musikverein Rümlang; Festwirtschaft von 10 bis 19 Uhr (Verein Kleintiere Rümlang)

Öffentliche Sonnenbeobachtung, 14.30 bis 16 Uhr, Entscheid eine Stunde vor Beginn (Sternwarte Rotgrueb)

ANZEIGE

Keller Treppenaufbau AG
5405 Baden-Dättwil, Tel. 056 619 13 00
3322 Schönbühl, Tel. 031 858 10 10
www.keller-treppen.ch

Tanzfest mit Live-Musik

RÜMLANG. Der Gruppo Sportivo Italiano (G.S.I.) Rümlang 1964 organisiert im Gemeindefestsaal Worbiger drei Tanzfeste. Dies gemeinsam mit der Musikgruppe Giusy & Gianluca, die an jedem Abend für die musikalische Unterhaltung sorgt. Der erste Anlass findet morgen Samstag, 13. Juni, ab 19 Uhr statt. Highlight ist das Konzert des Sängers Bobby Solo aus Italien. Dieser war in den 60er-Jahren ein Teenie-Idol und trug den Spitznamen «italienischer Elvis». Weiter gibt es Barbetrieb mit Cüpli und Wein sowie Grill und Snacks.

Am Samstag, 19. September, folgt ein weiteres Tanzfest mit der Popmusikgruppe Teppisti dei Sogni aus Italien und einer Tombola – und schliesslich wird auch am Samstag, 21. November, noch einmal kräftig das Tanzbein geschwungen. Für den kulinarischen Teil an allen drei Anlässen sorgt das Restaurant Rümelbach mit italienischer Küche. (e)

Jungtieraussstellung mit Frühschoppen

RÜMLANG. Am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Juli, von 10 bis 18 Uhr findet in der Rümmlanger Kleintieranlage «Büchse» die Jungtieraussstellung des Vereins Kleintiere Rümlang (KTR) statt. Inmitten einer schönen Gartenanlage werden Kleintiere wie Kaninchen und Hühner verschiedener Rassen präsentiert. Wo Nachwuchs vorhanden ist, werden die Elterntiere mit ihren Jungen ausgestellt und können aus der Nähe bewundert werden. Aras, Amazonen, Sittiche, Tauben und Fasane können in den einzelnen Volieren betrachtet werden. Eine reichhaltige Tombola sowie der Stand der Fellnähegruppe Wehntal bereichern die Ausstellung. Zum Frühschoppenkonzert am Sonntag, 5. Juli, um 11.30 Uhr ist der Musikverein Rümlang für die musikalische Unterhaltung zuständig. Festwirtschaft am Samstag von 10 bis 24 Uhr, am Sonntag von 10 bis 19 Uhr. (e)

Jass-Nachmittag in der Oase

RÜMLANG. Am Dienstag, 16. Juni, findet in der Oase Rümlang ein Jass-Nachmittag statt für alle, die Lust haben, egal ob Anfänger oder Profi. Zu gewinnen gibt es auch etwas. Gejast wird von 14 bis 16 Uhr an der Ifangstrasse 23. Weitere Infos bei Sophia Schuler, Telefon 044 818 40 40. (e)

Auf zum zweiten Märtbeizli

RÜMLANG. Am Samstag, 20. Juni, von 9.30 Uhr bis 14 Uhr, ist wieder Zeit für eine kühle Erfrischung und eine Wurst nach dem Einkauf. Der Gemischte Chor führt sein Märtbeizli dieses Jahr zum zweiten Mal vor dem Alterszentrum Lindenhof/Voi. Nebst hoffentlich schönem Wetter

gibt es auch diverse Getränke und Würste vom Grill im Angebot – auch Kaffee und Kuchen aus dem Alterszentrum dürfen ebenfalls an den Tischen des Märtbeizlis konsumiert werden. Der Gemischte Chor freut sich über viele Stammgäste und neue Gesichter. (e)



Auch ohne Märt hält der Gemischte Chor am beliebten Märtbeizli fest. Bild: pd



Die Strizzi Fäger aus dem Zürcher Unterland – mit Jules Kuhn (von links), Randy Bollhalder, Susi Frauenfelder und Martin Zürcher – spielten sich durch ihr breites Volksmusik-, Schlager- und Oldies-Repertoire. Bild: Martin Allemann

Mit viel Dampf geörgelt

Am Sonntag trafen sich Musikanten und Publikum zur «Stubete» unter freiem Himmel. Dabei wurde in zweierlei Hinsicht Dampf abgelassen.

MARTIN ALLEMANN

RÜMLANG. Unter stahlblauem Himmel, im Schutz der Sonnenschirme, ziehen die Strizzi Fäger in ihren roten Chutтели an Schweizerörgeli und Kontrabass. Ein angenehm laues Lüftchen weht um den prächtigen Lindenbaum, der den Musizierenden als «Stube» auf dem Juchler-Gartenbau-Areal dient. Nach dem ersten, zügig gespielten Stück, tuckert die Parkbahn Letten von der verlassenen Westernstadt heran. Die Zuschauer beginnen, im Takt der Diesellock und Volksmusik zu wippen. Quadratische Taschen lassen darauf schliessen, dass sich auch andere Musiker eingefunden haben. Denn: Bei einer «Stubete» kann jede und jeder spontan auf- und mit-

spielen. So ergeben sich immer wieder neue, inspirierende Konstellationen und auch eine Art Wettstreit um die Gunst des Publikums. Dabei versuchen sich die Akteure gegenseitig «schwindlig zu spielen», was das Publikum mitreisst und entsprechend goutiert wird.

Nach Lust und Laune

Nach wenigen Stücken, so die Idee, soll sich die Zusammensetzung der Musikerinnen und Musiker ändern. Die an diesem Anlass als Grundformation amtierenden Strizzi Fäger aus Dielsdorf spielen nach keinem festen Programm, sondern nach dem Lustprinzip. Kurz treffen sich ihre Blicke, die Musiker checken die Tonart und los gehts. Gemächlich dahinfließende Melodien wechseln mit lüpfigen. Manch einer würde sagen: «Es groovt.»

Inzwischen sind einige Passagiere mit dem Bähnli eingetroffen und die Gartentische füllen sich. Für Kühlung sorgen Strohhüte, Sonnenschutzfaktor 30, saure Moscht und passend dazu das treibende Stück «Ventilator».

Nun macht sich eine weitere Formation bereit. Das «Trio Halbvieri» aus Büllach/Neerach spielt ausnahmsweise früher. Sie würden erst seit zwei Jahren örgeli und wagen sich erst an Anfängerstücke. Aber dass sie mit Herzblut dabei sind, hört man. Die Stimmung ist ausgelassen und gut.

Penne und Blütenstaub

Gut schmecken auch die Penne mit Saucenauswahl und der Urchige mit Vollbart geniesst seinen «Krummen». Dann sind da aber auch die Damen, welche an Gläsern mit Weisswein aus dem Sektkühler nippen und darauf bedacht sind, dass in der Sommerhitze das Makeup dort bleibt, wo es sollte. Auf der Strecke bleibt hingegen die Dampflokomotive. Sie reagiert – wie so mancher derzeit – allergisch auf Blütenstaub. Und so findet die Bahn in den sanften Steigungen trotz Sandwurf kaum Halt und die Räder drehen durch. Das Publikum hingegen bleibt gelassen – aber bei jeder kurzen Pause fordert ein Kind lautstark «losspiele – losspiele!»

Ferienreise im Strandkorb

RÜMLANG. Die Ferien kommen ins Alterszentrum Lindenhof. Mit Nordsee-flair, Strandkörben und musikalischer Begleitung von Kari Diethelm auf dem Schifferklavier (Akkordeon) wird am Mittwoch, 17. Juni, um 15 Uhr der Ferienbeginn gefeiert. Alle, die Zeit und Lust haben, sind dazu herzlich eingeladen. (e)

Mami-Treff ist neu gestartet

RÜMLANG. Seit Anfang Mai gibt es in Rümlang den Müttertreff «Arche Nova» für Mütter – und auch Väter – mit Kindern von 0 bis 10 Jahren. Der Treff findet jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr in der IEG Church an der Hofwisenstrasse 50b in Rümlang statt. Der Eintritt ist frei; Kaffee, Kuchen und Snacks werden in der Cafeteria angeboten. (e)

Einheimische Pflanzen statt Neophyten

RÜMLANG. Die Kommission Naturförderung der Gemeinde Rümlang und Natur & Umwelt Rümlang (NUR) machen am Flohmarkt vom Samstag, 20. Juni, gemeinsam mit einer Standaktion auf die Problematik der invasiven Neophyten aufmerksam. Alle Hobbygärtner, Eigenheimbesitzer und Hauswarte werden aufgefordert, die Problempflanzen zu entfernen. Als Ersatz wird ihnen am Stand eine einheimische Pflanze offeriert. Die Aktion auf dem Gemeindehausplatz dauert von 9 bis 12 Uhr. (e)



Kanadische Goldruten haben sich in den letzten 60 Jahren stark verbreitet – gross sind Schäden in Naturschutzgebieten oder Buntbrachen. Bild: A

GASTKOLUMNE

MICHAELA OBERLI, RÜMLANG

Goldene Zeiten für Lückenfüller

Ab in die Lücke – so titelte kürzlich eine Fachzeitschrift aus der Baubranche das Thema Verdichten von Siedlungen. Seit Mai letzten Jahres ist das revidierte Raumplanungsgesetz in Kraft getreten. Damit wurde der haushälterische Umgang mit Boden zur Pflicht. Die Gemeinden müssen, bevor sie die heutigen Bauzonen vergrössern, bestehende Nutzungsreserven ausschöpfen. Siedlungsentwicklung mit innerer Verdichtung ist das Schlagwort von morgen. Für Rümlang heisst das zwar nicht, dass nun plötzlich Hochhäuser entstehen sollen und doch liegt der Ansatz auf überbauten Gebieten. Bei der



Verdichtung nach Innen liegt der Fokus momentan auf Baulücken, Arealen oder Gebäuden, die heute noch ungenutzt oder ungenügend genutzt sind. Zudem können die Gemeinden in bestehenden Bauzonen mehr Spielraum geben. Erst wenn alle Vorgaben erfüllt sind, wären gemäss neuer Gesetzgebung neue Bauzonen möglich. Damit wird sich die Bautätigkeit in der Schweiz etwas verändern. Konnte man in den letzten Jahren noch vieles auf die grüne Wiese stellen, so werden sich Architekten und Planungsbüros künftig vermehrt mit bestehenden Objekten befassen müssen.

Die Planung der Siedlungsentwicklung erfordert eine vorausschauende Denkweise. So entsteht ein regionaler Richtplan mit einem Zeithorizont von 20 bis 30 Jahren. Da der kantonale Richtplan kürzlich revidiert wurde,

arbeitet auch das ZPG (Planungsgruppe Glatttal) an einer Revision. Der Richtplan beinhaltet nicht nur die siedlungsrelevanten Gebiete, sondern auch das Strassennetz inklusive Velo- und Wanderwege sowie verschiedene Arten der Nutzungen wie Arbeitsplatzgebiete, Erholungszonen, etc. Damit entsteht eine Vielzahl von Karten, die übereinandergelegt stimmig sein müssen. Die Umsetzung von Einträgen auf dem Richtplan, also Veränderungen an den bestehenden Strukturen, müssen auf jeden Fall durch die Gemeindeversammlung legitimiert werden. Die Stimmbürger entscheiden schlussendlich für oder gegen eine Verdichtung, für mehr Wohnraum oder den Status quo.

Michaela Oberli ist Gemeinderätin von Rümlang und Vorsteherin für Hochbau und Planung.

**Ärztlicher
Notfalldienst**

Die Gemeinde Rümlang ist dem **Ärztel** angeschlossen: Versuchen Sie immer Ihren **Hausarzt** unter seiner **Praxisnummer** zu erreichen! Hören Sie allenfalls die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten rufen Sie bitte auf die einheitliche **Notfall-Nummer «Ärztel» 044 421 21 21** an. Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren! Eine Spitalweisung erfolgt in der Regel durch einen praktizierenden Arzt.

Zahnärztlicher Notfalldienst für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen ☎ 079 819 19 19

Apotheker-Notfalldienst ☎ 0900 55 35 55

Vermittlung Rotkreuz-Fahrdienst Herr A. Stutz, ☎ 044 817 04 44

Spitex Rümlang ☎ 044 817 01 57
Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
14.00–17.00 Uhr

Öffnungszeiten Zentrum, Lindenstrasse 6:
Montag 10.00–11.30 Uhr
und 17.00–18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 10.00–11.30 Uhr
Mittwoch 10.00–11.30 Uhr
und 17.00–18.00 Uhr

Tierarzt Rümlang HE4595
☎ 044 818 02 09

Notfalldienste

- Notruf Polizei** 117
- Notruf Feuerwehr** 118
- Kantonspolizei Zürich** 044 247 22 11
- Kapo-Posten Rümlang** 044 818 76 30
- Polizei RONN** 044 852 37 17
- Chiropraktiker-Notfalldienst** (Sonn- und Feiertage) 044 242 42 21
- Universitätsspital Zürich** 044 255 11 11
- Regionales Zentrum für Gesundheit und Pflege Dielsdorf** 044 854 61 11
- Spital Bülach** 044 863 22 11
- Kinderspital Zürich** 044 266 71 11
- Flughafen-Ambulanz** 043 814 02 77
- Sanitäts-Notfalldienst** 144
- Abdecker** 044 817 06 48 (Abholdienst für Tierkadaver)
- Tox. Zentrum (Gifte)** 044 251 51 51
- Sozialpsychiatrisches Zentrum Limmattal (SPZ)** 044 744 47 87
- Rettungsflugwacht (Rega)** 1414
- Notfalldienst Tierspital** 044 635 81 11
- Nottelefon/Beratungsstelle für Frauen** 044 291 46 46
- Dargebotene Hand** 143
- Störungsdienst** 175
- Elektrizitätswerk Rümlang** 044 817 90 90
- Gemeindeverwaltung** HE4633
Rümlang 044 817 75 00

Amtliche Anzeigen

**Zentrumsaufwertung Rümlang
Einladung zur Gestaltungsveranstaltung**

Ein attraktiver und lebender Ortskern ist für die Gemeinde von hoher Bedeutung. Die Arbeitsgruppe Zentrumsaufwertung hat eine konzeptionelle Grundlage für die kommende Planung zur Neugestaltung des öffentlichen Raumes erarbeitet.

Wir möchten dieses Konzept mit Planunterlagen der Öffentlichkeit vorstellen und laden Sie ein auf

**Dienstag, 30. Juni 2015, 18.00 Uhr,
Ratszimmer Gemeindehaus, 1. Obergeschoss**

Sie haben dabei die Möglichkeit, Ihre Anregungen, Anliegen und Wünsche einzubringen und die Planungsarbeiten aktiv zu unterstützen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, eine vorgängige Anmeldung ist nicht notwendig.

HS8776 Arbeitsgruppe Zentrumsaufwertung

Gesundheit

Geburtsabteilung Spital Bülach

Storchen-Kaffee:

Die Hebammen und die Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

**Nächstes Datum: Samstag, 13. Juni 2015
15.00 bis ca. 16.00 Uhr**

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach
Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

HS8886 Gesundheit/Umwelt Rümlang

Anzeigen



**RÜMLANG
KULTUR**

Einladung zur Ausstellung

La Chanson de La Rue

Photographien von Tassos N. Kitsakis

Die Ausstellung entführt in die Welt der klassischen Photographie.

Vernissage
Sonntag, 14. Juni 2015, 11–13 Uhr

Ausstellung
Montag, 15. Juni bis Freitag, 10. Juli 2015
während der Öffnungszeiten des Gemeindehauses

Mo, Mi, Do 8.30–11.30, 13.30–16.30 Uhr
Di 8.30–11.30, 13.30–18.30 Uhr
Fr 7.00–14.00 Uhr

Tassos N. Kitsakis
führt am Dienstag 23. Juni, von 16 bis 18.30 Uhr durch seine Ausstellung.

Gemeindehaus, Glattalstrasse 201, 8153 Rümlang
www.ruemlang.ch

SP Abstimmungsempfehlungen der SP Rümlang

Volksabstimmung und Wahlen vom 14. Juni 2015:

- Eidgenössische Abstimmung:**
- 1. Verfassungsänderung «Fortpflanzungsmedizin» **Ja**
 - 2. Volksinitiative «Stipendieninitiative» **Ja**
 - 3. Volksinitiative «Erbstiftungssteuerreform» **Ja**
 - 4. Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (RTVG) **Ja**

- Kantonale Abstimmung:**
- 1. Verfassungsänderung: Obligatorisches Referendum für Gebühren **Nein**
 - 2. Gemeindegesezt; Gebührenkatalog **Nein**
 - 3. Volksinitiative «Abschaffung Härtefallkommission» **Nein**

**Kirchliche
Anzeigen**

**reformierte
kirche rümlang**

Samstag, 13. Juni
09.30 Fiire mit de Chliine im Kirchgemeindehaus, Pfr. Josef Hürlimann, Sonja Hinnen, Organist Martin Jäckle, Handpuppe Florian, anschliessend Zmorge

Sonntag, 14. Juni
09.30 Gottesdienst mit Taufe Pfr. Josef Hürlimann
10.30 Jugendgottesdienst Pfr. Josef Hürlimann

Mittwoch, 17. Juni
08.30 Morgenstille in der Kirche
19.30 Kirchgemeindeversammlung im ref. Kirchgemeindehaus

Freitag, 19. Juni
10.00 Morgenstunde im Alterszentrum (Cafeteria) mit Pfr. Ulrich Henschel

Seniorenveranstaltungen der Kirchgemeinde

Mittwoch, 17. Juni
07.39 Wanderung Versam zum grössten Holzbrunnen Europas, Dauer: 3 Std., Anmeldung: U. Sutter, Tel. 044 817 29 11

Donnerstag, 18. Juni
14.00 Spiel und Jass im ref. Kirchgemeindehaus

Alle übrigen Veranstaltungen finden Sie unter www.refkircheruemlang.ch.
Sekretariat: Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Telefon 044 817 05 22
E-Mail: ruemlang@zh.ref.ch

 **Gemeinde für Christus**
Glattalstrasse 524, bei Bushaltestelle Letten
Gottesdienste:
2. + 4. Sonntag des Monats: 14.00 Uhr;
3. Sonntag: 10.00 Uhr; Donnerstag nach dem 2. + 4. Sonntag: 20.00 Uhr GJ1987

 **Kath. Pfarrei St. Peter, Rümlang**
Kath. Pfarramt Rümelbachstrasse 40 8153 Rümlang
Telefon: 044 817 06 30
E-Mail: kath.pfarramt.ruemlang@zh.kath.ch
Pfarrer: Bruno Rüttimann
Sekretariat: Öffnungszeiten: Mo bis Do, 09.00 bis 11.30 Uhr

Sonntag, 14. Juni, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier am Sonntag. **Donnerstag, 9.15 Uhr:** Eucharistiefeier. **Freitag, 18.30 Uhr:** Jugend-Gottesdienst (Wort-Gottesfeier) mit der 1.–3. Sek. **Sonntag, 9.30 Uhr:** Eucharistiefeier in Portugiesisch und Deutsch; 11.00 Uhr: Eucharistiefeier; 11.00 Uhr: Chinderchile; PZ.

 **Chrischona-Gemeinde**
Katzenrütstrasse 2, Rümlang
Telefon 044 817 02 16
www.chrischona-ruemlang.ch

Freitag, 12. Juni
19.00 T-Zone für Teens

Sonntag, 14. Juni
10.00 Tauf-Gottesdienst, Hof Wiesengrund, Oberglatt, Kids-Treff, Kinderhüte

 **ETG Evang. Täufergemeinde Rümlang**
Philipp Baumann, Steinfeldstrasse 6
Telefon 043 534 97 38,
www.etg-ruemlang.ch

Freitag, 12. Juni
19.30 Teenagerclub
Samstag, 13. Juni
17.00 Family Sing- und Gebetsabend
Sonntag, 14. Juni
Kein Gottesdienst

**Hochbau
und Planung**

Erteilte Baubewilligungen

An der Baukommissionssitzung vom 2. Juni 2015 wurden folgende im ordentlichen Verfahren behandelte Gesuche verabschiedet:

Baubewilligung erteilt
Implenia Schweiz AG, Holzbau, Rümlang
Neubau Werkgebäude mit Bauleitungsbüro auf Kat.-Nrn. 3614 und 3612, Wibachstrasse 16 (Industrie- und Gewerbezone IG III A)

Bosshard + Co. AG, Rümlang, vertreten durch: S + M Architekten AG, Zürich
Einbau von zwei Ex-Zonen Lager und zusätzlichem Notausgang in der Südwest-Fassade im bestehenden Fasslager, Gebäude Vers.-Nr. 466 auf Kat.-Nr. 4187, Ifangstrasse 97 (Industrie- und Gewerbezone IG III B)

Primarschule Rümlang
Provisorium für ein Tagesstrukturgebäude mit zwei Hortgruppen sowie dem Mittagstisch für Sekundarschüler auf Kat.-Nr. 3918, Im Hui (Zone für öffentliche Bauten öB)

HS8081 Baukommission Rümlang

Bestattungen

In der Zeit vom 1. Mai bis 31. Mai 2015 sind verstorben:

- **Kern-Huber, Margaretha**, Bürgerin von Buchberg SH, geb. 1920, gestorben am 1. Mai 2015 in Rümlang ZH
- **Schällebaum, Albert**, Bürger von Zürich und Wattwil SG, geb. 1927, gestorben am 8. Mai 2015 in Zürich

HS8880 Bestattungsamt Rümlang



Im Notfall überall.

www.rega.ch



Ihre Spende schafft Mehrwert gegen den Hunger auf den Philippinen. Spendenkonto PC 60-19191-7

 **FASTENOPFER**
Vom Überleben zum Leben.



Romeo und Julia auf dem Dorfplatz

Das Theater Kanton Zürich gastiert in Rümlang. Die Inszenierung von William Shakespeares «Romeo und Julia» soll unter freiem Himmel stattfinden.

KATJA BÜCHI

RÜMLANG. «Letztes Jahr hat uns das Theater Kanton Zürich angefragt, ob wir an einer Zusammenarbeit interessiert wären», erzählt Gemeinderätin Rosita Buchli, Vorsteherin für Soziales, Kultur und Sport. Die Idee wurde unter den Kommissionsmitgliedern besprochen und für gut befunden. «Wir wollten den Einwohnerinnen und Einwohnern wieder einmal etwas anderes bieten», sagt Buchli. Rümlang Kultur organisiere jährlich bis zu drei Ausstellungen im Gemeindehaus, an denen hauptsächlich Maler, Fotografen oder andere Künstler mit einem Bezug zum Dorf ihre Arbeiten präsentieren. Ein Theater sei schon eher selten. «Die Leute kennen das Stück «Romeo und Julia», darum ist es besonders gut geeignet.»

Abhängig vom Wetter

Ob das Stück tatsächlich auf dem Dorfplatz unter freiem Himmel aufgeführt werden kann, ist vom Wetter abhängig. Ausweichspielstätte ist die Sporthalle Heuel. Am Tag der Aufführung, am Freitag, 19. Juni, entscheidet das Theater Kanton Zürich, ob sie drinnen oder draussen spielen werden. «Mit dem gesamten Aufbau der Bühne hat die Gemeinde aber nichts zu tun, das macht alles das Theater», erklärt Buchli. Der Bernerverein Zürcher Unterland übernimmt den Apéro und serviert an der Bar erfrischende Getränke. «Wir können



Das Bühnenbild unterstreicht die moderne Inszenierung. Bild: pd

doch keinen Theaterabend ohne Getränke haben, erst recht nicht, wenn es heiss ist», so Buchli.

In die heutige Zeit geholt

Die weltberühmte Tragödie von William Shakespeare entstand Ende des 16. Jahrhunderts. Die Inszenierung von Regis-

seur Manuel Bürgin, die in Rümlang gespielt wird, ist sehr modern und holt so die mehr als 400 Jahre alte Liebesgeschichte ins 21. Jahrhundert. So tragen die Schauspielerinnen und Schauspieler bei der Aufführung in Rümlang schlichte Kleider, trinken Bier aus Dosen und telefonieren miteinander.

Information: Das Theater Kanton Zürich führt am 19. Juni um 20.30 Uhr «Romeo und Julia» in Rümlang auf.

Ob die Aufführung auf dem Dorfplatz oder in der Sporthalle Heuel stattfindet, ist am Vorstellungstag ab 13 Uhr unter der Nummer 052 232 87 18 erfahrbar. Tickets können ab sofort beim Sekretariat von Rümlang Kultur unter der Nummer 044 817 75 80 reserviert oder bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden. Ausserdem gibt es eine Abendkasse.

Mit Bony Moronie schön rund rocken

Die Blues-Rock-Coverband Bony Moronie lässt Songs aus den 70ern, 80ern und 90ern aufleben. Gesungen wird in Englisch, doch die Wurzeln der Gruppe stecken in Unterländer Boden – und ein Rümlanger ist auch mit von der Partie.

BEATRIX BÄCHTOLD

RÜMLANG/NIEDERHASLI. Die Band verdankt ihren Namen der jungen Frau aus dem Song von Larry Williams «I Got a Girl Named Bony Moronie». Der US-amerikanische Rhythm-and-Blues-Sänger schwärmt am Anfang des Liedes aus dem Jahre 1957 von diesem Mädchen, das so dünn wie eine Nudel ist und Rock 'n' Roll tanzt. Die schlanke Dame hat es scheinbar auch den Männern der Unterländer Band angetan und räkelt sich deshalb in deren Logo.

Mit den fünf Männern im besten Alter war sie auch schon bei Konzerten in Deutschland oder Österreich unterwegs. «Wir haben den Namen gewählt, weil er so schön rund tönt», sagt Bassist Beat Hintermann.

Fünf Freunde

Angefangen hat es vor zehn Jahren bei einem Eishockeymatch der Kloten Flyers. Flieger-Fan Hintermann hatte noch ein Billett übrig und lud damit seinen Jugendkumpel Werni Zapater ein. Als die beiden dann über vergangene Musikerzeiten mit ihrer Band Cane ins Schwärmen kamen, wurde der Match zur Kulisse, und man beschloss, wieder gemeinsam Musik zu machen. Der Drang war gross, jedenfalls war kurze Zeit später Bony Moronie geboren.

Drei der fünf Musiker wohnen im Unterland. Der Gitarrist Rolf Tschäppät



Blues und Rock werden von Bony Moronie wiederbelebt. Die fünf Musiker Kurt Widmer, Rolf Tschäppät, Werni Zapater, Roger Grimm und Beat Hintermann (von links) sorgen bei jedem ihrer Auftritte für gute Stimmung. Bild: beb

und der Bassist Beat Hintermann in Niederhasli und der Sänger Werni Zapater in Rümlang. «Wir spielten so oft in der Region, dass sogar unser Keyboarder, Kurt Widmer aus Winterthur, und der Schlagzeuger, Roger Grimm aus Freienwil, locker als Unterländer durchgehen», sagt Hintermann.

Selfie statt Groupie

Der erste gemeinsame Auftritt liegt zehn Jahre zurück, anlässlich der Geburtstagsfeier eines Kollegen. «Seine Frau entführte ihn kurz; wir räumten die Stubenmöbel raus und die Instrumente rein und überraschten ihn bei seiner Rückkehr

mit einem Konzert», sagt Hintermann. Sieben Songs umfasste damals das Repertoire. Heute sind es über 60 Coverversionen, die man im In- und Ausland zum Besten gibt. Die Band hat zwei Alben produziert, eines davon im Saal des ehemaligen Restaurants Sonne in Dielsdorf. «Wir haben uns gefunden, sind zusammengeblieben und spielen die Musik, mit der wir gross geworden sind», sagt Hintermann und erklärt dann, dass bei den Konzerten das Bedürfnis gross sei, die rockigen Klassiker wieder zu hören. «Die Leute klopfen uns auf die Schulter und sagen: «Hey, Smoke On The Water, geil. Deep Purple haben wir schon

lange nicht mehr gehört», erzählt er und fügt hinzu, «wir wollen unserem Publikum ein Wiederhören bieten und Rock-Klassiker aus der Versenkung heben.» Bony Moronie hat Fans jeden Alters. Die Frage, ob Groupies nach dem Konzert am Bühnenausgang bereitstünden, verneint Hintermann. Er sagt: «Groupies nicht. Aber neuerdings machen die Damen gerne Selfies mit uns.»

In besten Kreisen

Im wirklichen Leben haben die Bony Moronies normale Berufe. So ist zum Beispiel Beat Hintermann selbstständiger Architekt, und Rolf Tschäppät arbeitet beim Schweizer Fernsehen. Die gemeinsame Band ist das Hobby. Einige Auftritte sind der Band unvergesslich. Wie zum Beispiel die Konzerte mit der britischen Band Dr. Feelgood im Salzhaus Winterthur. Dann holt Hintermann ein Foto hervor, zeigt auf einen älteren Herrn mit grauen Haaren, der bei einem Auftritt im Bülacher «Bahnhof» bei der Gruppe am Schlagzeug sitzt und sagt: «Das ist Lee Kerslake, ehemaliger Drummer der britischen Hardrockband Uriah Heep, der bei uns spontan als Gast auf die Felle gehauen hat.»

Nächste Konzerte

Bony Moronie rocken im Unterland am Freitag, 26. Juni, am Dorffest Niederhasli; am Samstag, 5. September, an der Chilbi Oberglatt; am Samstag, 26. September, am Dorffest Niederglatt und am Freitag, 9. Oktober, beim MCThors an der Clubhaus-Eröffnung in Rorbas. www.bonymoronie.ch. (beb)

Fotografien von der Strasse

RÜMLANG. Am Sonntag, 14. Juni, von 11 bis 13 Uhr findet die Vernissage zur Ausstellung «La Chanson de la Rue» im Gemeindehaus statt. Der Rümlanger Fotograf Tassos N. Kitsakis entführt die Besucherinnen und Besucher mit seinen Bildern in die Welt der klassischen Fotografie. Die Ausstellung dauert von Montag, 15. Juni, bis Freitag, 10. Juli, und ist zugänglich während der Öffnungszeiten des Gemeindehauses: montags, mittwochs und donnerstags jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr; dienstags von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 18.30 Uhr sowie freitags von 7 bis 14 Uhr.

Am Dienstag, 23. Juni, von 16 bis 18.30 Uhr führt zudem der Künstler Tassos N. Kitsakis die Besucher durch seine Ausstellung. (e)

Präsentation von Comfortschuhen

RÜMLANG. Am Dienstagnachmittag, 16. Juni, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr, können im Alterszentrum Lindenhof alle Comfortschuh-Modelle nach Herzenslust und ohne Stress probiert werden. Die Comfortschuhe können auch sofort mitgenommen oder bestellt werden. Comfortschuhe haben unter anderem folgende Vorteile: Es gibt weniger Stau in den Füßen, bessere Durchblutung und kein Druckgefühl. Die Seitenteile passen sich dem Fuss an vor allem bei Hallux und Hammerzehen. Ausserdem sind die Schuhe rutschfest und stossdämpfend auf allen glatten und harten Böden und Strassen. (e)

Jazzkonzert in Vögi's Chäller

RÜMLANG. Am Donnerstag, 18. Juni, steht in Vögi's Chäller Jazz in internationaler Zusammensetzung auf dem Programm. Nicki Parrott (Bass, Gesang), Duke Heitger (Trompete), Paolo Alderighi (Piano) und Engelbert Wrobel (Klarinette/Saxofon) spielen in derselben Zusammensetzung wie bereits vor zwei Jahren an der Glatthalstrasse 198. Türöffnung und Essen ab 19 Uhr, das Konzert beginnt um 20.30 Uhr. Die Platzzahl ist begrenzt, eine Reservation unter der Nummer 079 659 1406 oder www.glatthalstrasse198.ch wird empfohlen. (e)

Anmelden für den Flohmarkt

RÜMLANG. Bis am Montag, 15. Juni, kann man sich noch für einen Stand am Flohmi vom 20. Juni anmelden. Er findet wieder von 9 bis 16 Uhr auf dem Gemeindehausplatz statt. Neben Flohs Kafi-Bar werden die Besucher auch von Aldos Pizzawagen und mit Martins Ofegschwelli kulinarisch verwöhnt. Anmelde-Talons gibt es in der Bibliothek, im Spar, per Mail an acu@leehalde.ch oder unter Telefon 044 817 33 59. (e)

Bücherkaffee und Büchersoirée

RÜMLANG. Am Dienstag, 16. Juni, findet um 9 Uhr das Bücherkaffee im Alterszentrum Lindenhof statt. Dabei stellen die Bibliothekarinnen Neuerscheinungen vor und geben Lesetipps. Anschliessend gibt es Kaffee und Gipfeli.

Ebenfalls um allerlei Lesenswertes geht es am Mittwoch, 17. Juni, an der Büchersoirée in der Gemeindebibliothek. Bei einem Glas Wein präsentieren die Bibliothekarinnen um 19.30 Uhr die aktuellsten Lesetipps sowie ihre Lieblingsbücher. (red)



Die Jungs vom Worbiger holten den Pokal an den Kantonsmeisterschaften des Credit Suisse-Cups. Bild: pd

Kantonsmeister!

In einem hochdramatischen Steigerungslauf gewannen die Jungs der A1ab den Titel des Kantonsmeisters beim Credit Suisse-Cup.

FUSSBALL. Nach einem klassischen Fehlstart mit einer 3:0-Niederlage gegen die Seuzacher, den späteren Finalgegner, und einem unnötigen Unentschieden nach einer 2:0-Führung sowie etlichen hochkarätigen Chancen, legte die Mannschaft die Nervosität ab. Nach einem diskussionslosen 3:0 gegen Wallisellen schlugen die Rümmlanger Jungs danach die

Adliswiler im entscheidenden Spiel mit 1:0 und retteten sich so in den Halbfinal.

AUS DER SEKUNDARSCHULE

In der K.O.-Runde ging es genauso spannend weiter. Trotz Überlegenheit und Einwegfussball aufs gegnerische Tor, gelang dem Gegner im ersten Angriff gleich ein Tor. Dank starken Nerven, welche die Jungs bravourös unter Beweis

stellten, gewannen sie das Halbfinale schliesslich mit 2:1 und trafen im Finale wieder auf Seuzach. Das Spiel gestaltete sich ausgeglichen, auch wenn die Rümmlanger ein leichtes optisches Übergewicht hatten. Der gegnerische Torhüter war jedoch ein Meister seines Faches und hielt, genauso wie der Rümmlanger, seinen Kasten sauber. Es kam also zum Penaltyschiessen, welches an Dramatik kaum zu überbieten war. Der Rümmlanger Torwart behielt aber die Nerven und so gewannen die Jungs vom Worbiger den begehrten Pokal.

Sekundarschule Rümmlang-Oberglatt

Guter Kontakt von Gewerbe und Gemeinde

Anfang Juni hat der Gemeinderat Rümmlang die Mitglieder des Industrie- und Handelsvereins und des Gewerbevereins zu einem lockeren Austausch eingeladen und damit das Interesse an einem guten und kontinuierlichen Dialog untermauert.

RÜMLANG. In regelmässigen Abständen pflegt der Gemeinderat Rümmlang auf

unterschiedliche Art den Kontakt zum lokalen Gewerbe, zum Handel und zur Industrie. Am Donnerstag, 4. Juni, war es wieder so weit. Eingeladen waren die Mitglieder beider Vereine, des Industrie- und Handelsvereins und des Gewerbevereins, zum Austausch bei Pizza und Bier auf dem Gemeindehausplatz. Teilgenommen haben etwa 60 Vertreter der Rümmlanger Wirtschaft und der Gemeinderat.

Gemeindepräsident Thomas Hardegger führte in seiner Ansprache aus, dass

die heutige wirtschaftliche Lage nicht für alle gleich einfach sei, wie sich aus vielen Kontakten mit Vertretern der Wirtschaft zeige. So könnten einige vom Euro-Wechselkurs profitieren, während anderen damit zu kämpfen haben. Durch die vielfältigen Verflechtungen seien auch viele Zulieferbetriebe und Nebengewerbe betroffen. Er sprach den Unternehmen seinen Respekt aus für ihre Bemühungen, diese Krise zu meistern. Er wünsche sich jedoch, dass dies sozialverträglich geschehen könne und dass «unsere» Unternehmen dank guter Rahmenbedingungen schon bald wieder gute Geschäfte abschliessen könnten.

Gelegenheit zum direkten Austausch

Urs Gubler, Präsident des Gewerbevereins, und Fabrizio Feruglio, Präsident des Industrie- und Handelsvereins, wiesen die Mitglieder darauf hin, dass ein offener Dialog, auch mit den Behörden, für alle Seiten gewinnbringend sei. Die Vorstände würden bereits heute regelmässig mit dem Gemeinderat zusammentreffen und die Anliegen der Unternehmen platzieren. Die Qualität dieses Austausches sei gut. Am Donnerstag vor einer Woche war aber nicht der jeweilige Vorstand das Sprachrohr seiner Vereinsmitglieder, sondern diese hatten Gelegenheit, gleich selber den Austausch zu pflegen.

Das gemütliche Zusammensein beinhaltete an diesem Abend nebst Pizza und Bier, beides von lokalen Anbietern hergestellt, auch einen regen Austausch über die Bedürfnisse und Fragestellungen in den verschiedenen Betrieben. (e)



Ein offener Dialog zwischen Unternehmen und Behörden sei für beide Seiten gewinnbringend, betonte Gewerbevereinspräsident Urs Gubler. Bild: pd

Kultur pur

Im Rahmen einer Projektwoche haben sich die Sekundarinnen und -schüler mit dem Thema Kultur in diversen Erscheinungsformen auseinandergesetzt.

RÜMLANG. Kultur wird im weitesten Sinne definiert als «alles, was der Mensch selbst gestaltet, im Unterschied zur unveränderten Natur». In 18 Kursen fanden während der Projektwoche der Sek Rümmlang-Oberglatt 340 Schülerinnen und Schüler völlig unterschiedlichen Zugang dazu.

In «Kulturgut Wasser» beispielsweise lernten die Jugendlichen den Weg des Wassers von der Quelle bis zur Kläranlage kennen, benutzten Wasser als Sportgelände, was beim prächtigen Wetter in der vergangenen Woche optimaler nicht hätte sein können und verloren auf dem Velo körpereigenes Wasser in Form von Schweisstropfen.

Übertroffen wurde dieses Schwitzen von einer Gruppe, die sich mit «Freestyle-Kultur» auseinandersetzte und moderne, trendige Sportarten kennenlernte. Während diese Schülerinnen und Schüler wagemutig von den Flanken des Irchels ins Tal hinabtrauten, war nicht so genau auszumachen, ob ihre Schweissperlen noch vom beschwerlichen Aufstieg oder doch eher von der leisen Angst herrührten, die einen beim Downhill-Biken ständig begleitet. Den Jugendlichen war das einerlei, sobald sie am Ufer der Töss ankamen, wo sie ihr Camp aufbauten, ein kühlendes Bad im Flüschen genossen oder den Grill mit

einem feinen Steak oder frischem Gemüse belegten.

Eine andere Gruppe ging der Frage nach, was denn die typische «Schweizer Kultur» ausmacht. Toblerone? Fondue? St. Galler Bratwurst? Kühe? Kegeln? Sackgumpen? Internationaler wurde es beim reinen Mädchenkurs «Tänze aus verschiedenen Kulturen». Es entstanden tolle Choreografien zu den Tanzstilen Ragga-Dance, Hip Hop, Bollywood, Yoga, Albanisch und Afrikanisch, die am Samstagmorgen stolz den begeisterten Eltern vorgeführt werden konnten.

Von Schmuck bis Liebesforschung

Während in einigen Kursen unserer kulturgeschichtlichen Vergangenheit in Zürich, Schaffhausen und im Pfahlbaudorf Urdingen nachgegangen wurde, Amulette und Schmuck aus Speckstein und Zinn geschaffen oder Kenntnisse zum

Erdbeben- und Kulturgüterschutz gewonnen wurden, rockte die Schulband den Singsaal. Auch bei ruhigeren Themen fanden viele Schülerinnen und Schüler zu Freude und Kreativität. So wurden von vielen Jugendlichen auch Kurse zu Gastronomie, Schreibkultur, Acryl- und Panoramabildmalen oder das Forschen über die Liebe in verschiedenen Kulturen sowie die filmische Auseinandersetzung mit Helden gewählt.

Zufrieden konnten die Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler auf eine erlebnisreiche Woche mit vielen Höhepunkten zurückblicken und sich bei der Präsentation der Ergebnisse am Samstag über das grosse Interesse der Eltern freuen.

Sekundarschule Rümmlang-Oberglatt

AUS DER SEKUNDARSCHULE



Was macht denn nun die «Schweizer Kultur» aus, fragten sich die Sekundarinnen und Schüler im Rahmen ihrer Projektwoche.



Unbestritten, dass das Essen auch zur Kultur eines Landes gehört. Bilder: pd

Spektakuläres Programm stellt Fussball fast in den Schatten

Eishockeyprofis tummeln sich auf dem Rasen, Oropax treten am Galaabend auf und 76 Mannschaften spielen Fussball. Das 50. Dorfturnier trumpft mit einem spektakulären Angebot auf.

KATJA BÜCHI

RÜMLANG. Die mehrjährige Organisation des Jubiläumsturniers neigt sich dem Ende zu. Daniel Merkli und sein Team liegen gut im Zeitplan. «In diesen letzten Tagen der Vorbereitung habe ich noch viele Termine, zum Beispiel mit dem Getränkehändler oder dem Gärtner», berichtet Merkli, OK-Präsident des Dorfturniers. In dieser Phase gehe es vor allem darum, bei den Lieferanten nochmals nachzufassen und sicherzustellen, dass alle am Tag X rechtzeitig bereitstehen.

Seit 2009 beschäftigt sich Merkli mit diesem Turnier: «In den vergangenen sechs Jahren habe ich etwa sechs Monate Arbeit in den Event gesteckt», sagt er. Sowohl Merkli als auch das gesamte OK und alle anderen Helferinnen und Helfer übernehmen ihre Aufgaben ehrenamtlich.

Lions und Flyers mit Ball statt Puck

Ein Highlight des dreitägigen Turniers ist das Spiel der Eishockeyprofis auf dem Fussballfeld: «Etwa zehn Spieler der ZSC Lions und der Kloten Flyers treten am Samstagabend gegeneinander an. Sie freuen sich schon sehr darauf», erzählt Merkli begeistert. Anschliessend an das Spiel gibt es auch noch eine Autogrammsunde.



Das OK, mit Michi Löffler (hintere Reihe von links), Rony Bollinger, Michèle Carigiet, Daniel Merkli, Frank Lager, Robin Steinmetz (vorne links), Martin Heim und Patrick Scholz freuen sich auf ein tolles Jubiläumsturnier. Bild: Martin Allemann

«Das gesamte Programm ist wirklich spitzenmässig», strahlt der umtriebige Organisator. Neben dem eigentlichen Fussballturnier und dem Festbeizbetrieb bietet das Dorfturnier am Galaabend auch einen Auftritt des Comedyduos Oropax, eine Tanzshow sowie eine Mitternachtsverlosung. Die Tickets für die Gala sind noch nicht ausverkauft: «400 Personen

haben sich bis jetzt angemeldet, mehr als 100 Eintritte sind noch verfügbar.»

Grüsse von Sepp Blatter

Ganz besonders stolz ist Merkli auf eine aussergewöhnliche Grussbotschaft: «50 Jahre Dorfturnier SV Rümlang. Herzliche Gratulation», diese Worte zieren den Wimpel, welcher Fifa-Präsident Sepp Blatter Daniel Merkli geschickt hat. «Ich habe ihn vor einem Jahr zu uns ans Turnier eingeladen. Leider musste er absagen, dafür hat er uns den Wimpel und drei WM-Original-Bälle geschickt» erzählt Merkli. «Es ist eines der grössten und ältesten Turniere in dieser Form. Darum dachte ich, Herr Blatter, als Kenner von Turnieren, wäre ein passender Gast.»

Information: Das 50. Dorfturnier findet vom Freitag, 26. Juni, bis Sonntag, 28. Juni, in der Sportanlage Heuel statt.

Freitag, 26. Juni, ab 18.30 Uhr: Spielbetrieb und «Legenden-League». Ab 20 Uhr Eröffnung Jubiläums-Bar, Unterhaltung mit Köbi & Jock, Tanzshow; ab 23 Uhr Konzert von Underskin / DJ.

Samstag, 27. Juni: Festwirtschaft ab 8.30 Uhr, Spielbetrieb ab 9 Uhr; 16 Uhr Fussball mit Profis

der ZSC Lions und Kloten Flyers; ab 18 Uhr Galaabend mit Apéro, Gala-Buffer, Live-Band Mürztaler, Komiker Oropax und Tanzshow «Moving Dances», Mitternachtsverlosung.

Sonntag, 28. Juni: Festwirtschaft ab 8.30 Uhr, Spielbetrieb ab 9 Uhr, ab 12.30 Uhr Finals. Ab 11 Uhr Konzert der Live-Band Mürztaler. Preisverleihung 18 Uhr.

Das Dorfturnier in Zahlen

- 76 Mannschaften haben sich dieses Jahr für das Turnier angemeldet.
- 84 Teams spielten im Jahr 1986 mit. Diese Zahl wurde nachher nie mehr erreicht.
- 150 000 Franken beträgt das Budget für das Jubiläumsturnier. Ermöglicht haben dies die Sponsoren.
- 6 Jahre lang hat sich OK-Präsident Daniel Merkli um die Vorbereitungen gekümmert.
- 125 Franken kostet eine Eintrittskarte für den Galaabend – ohne Sponsoren wären es 180 Franken.
- 0 Franken kostet der Eintritt zur Feier am Freitagabend.
- 1800m² Holzboden werden im Festzelt verlegt.
- 300 Freiwillige helfen am Anlass mit.
- 9 Personen sind im Organisationskomitee. (krb)

TICKETS ZU GEWINNEN

Gratis an den Galaabend

Der «Rümlanger» verlost einmal zwei Tickets für den Galaabend des Dorfturniers am Samstag, 27. Juni. Die Tickets haben je einen Wert von 125 Franken.

Schreiben Sie bis Montag, 15. Juni, um 24 Uhr, eine E-Mail mit Betreff «Tickets Galaabend» an redaktion@ruemlanger.ch und Sie nehmen an der Verlosung teil. Die Gewinner werden bis Dienstag, 16. Juni, informiert. (red)

Messflüge am Flughafen

Dieser Tage führt der Flughafen wieder Messflüge durch. Damit sollen die Navigationsanlagen sowie An- und Abflugverfahren überprüft werden.

FLUGHAFEN. Vom vergangenen Montag bis am Freitag, 19. Juni, werden rund um den Flughafen Zürich Messflüge durchgeführt. Der Flughafen überprüfe damit für verschiedene An- und Abflugrouten die Abdeckung durch die Navigationsanlagen, schreibt der Flughafen Zürich in einer Mitteilung. Für die An- und Abflugverfahren müsse sichergestellt werden können, dass Flugzeuge jederzeit über die notwendigen Informationen für präzise Navigation verfügen. Aus diesem Grund werden die Messflüge teilweise auch abseits der gewohnten Routen durchgeführt. Die Signale der entsprechenden Sendeanlagen werden aufgezeichnet und ausgewertet.

Sofern es die meteorologischen Bedingungen erlauben, finden die Flüge mit einem zweimotorigen Beechcraft King Air 350 jeweils am Nachmittag zwischen 14 und 16 Uhr statt. (nav)

Erste Startplätze am Final gesichert

Die Leichtathletik Rümlang (LAR) hat sich die ersten Finalplätze für die Kantonalmeisterschaft gesichert. Morgen Samstag hoffen die Sportler auf weitere Chancen.

LEICHTATHLETIK. Am Samstag, am vorletzten Leichtathletik Qualifikationswettkampf, wurden die ersten definitiven Startplätze für die Kantonalen Leichtathletik Nachwuchsmeisterschaften vom 4. Juli vergeben. Auf der Sportanlage Wisacher in Regensdorf starteten für die LAR Cairo Fyffe, Lea Lüthi und Laurent Demierre.

Laurent, als einziger U12er, musste als erster mit den hohen Temperaturen auskommen. Er stellte gleich im 60 Meter mit 9,08 eine ausgezeichnete persönliche Bestleistung auf. Im Weitsprung und Kugelstossen bestätigte er seine guten Leistungen der vorhergehenden Wettkämpfe. So sicherte er dem LAR die ersten zwei Finalplätze für die Kantonalmeisterschaften. Cairo kam ihrerseits bei den U14 erst im Kugelstossen richtig auf Touren, denn im Weitsprung blieb sie fast 50 Zentimeter unter ihren Möglichkeiten. Dafür flog die 2,5 Kilogramm-Kugel mit



Die Leichtathletinnen und -athleten kämpften um die Startplätze an der Kantonalmeisterschaft – hier Lea Lüthi (U16) beim Hochsprung. Bild: pd

6,64 Metern über einen Meter weiter als vor drei Wochen.

Für Lea lief es bei der U16 ganz und gar nicht wie gewünscht. Zuerst gab es einen Nuller im Speerwerfen und dann scheiterte sie bereits bei 1,35 Metern im Hochsprung. Somit hat sie sich dieses

Jahr leider in keiner Disziplin für den Kantonalfinal qualifiziert.

Für Janine Schaad, der LCZ-lerin, verlief der Wettkampf im Sihlhölzli einiges besser. Sie stellte eine persönliche Bestleistung auf im Speer mit 22,42 Metern und eine Saisonbestleistung mit 13,73 über 80 Meter Hürden. In ihrer stärksten Disziplin, dem 80 m-Lauf, konnte sie sich leider nicht steigern, da sie wegen eines Problems bei der Zeitmessung zweimal antreten musste und so bei nachlassenden Kräften keine Spitzenzeit mehr möglich war. Mit dem Entscheid im 80 Meter-Lauf, im Kugelstossen und im Weitsprung kommen erst am nächsten Wettkampf ihre stärksten Disziplinen zum Zug.

Mit dem letzten Qualifikationswettkampf im Sihlhölzli von morgen Samstag sollten sich die Rümlangerinnen und Rümlanger noch weitere Finalplätze ergattern können und sich somit die Chance wahren, beim grossen Finale auf das Podest zu steigen. (e)

Top 12-Resultate Regensdorf/Sihlhölzli. U12: Laurent: 60 m 9,08 (3.), Weit 4,21 m (3.), Kugel 7,02 (3.); U16: Janine (LCZ): 80 m 10,73 m (4.)

Definitive Finalqualifikationen: U12: Laurent: Weit 4,50 m (2.), Kugel 7,24 m (3.)

Hohe Beteiligung, erfolgreiche Junioren

PISTOLENSCHÜTZEN RÜMLANG. Das Pistolenschiessen wurde für den Bezirk Dielsdorf durch die Pistolenschützen Rümlang in Glattbrugg durchgeführt. Die Pistolenschützen Rümlang stellten mit 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern knapp ein Drittel der 239 Schiessenden im Bezirk Dielsdorf. Sieben Pistolenschiessvereine beteiligten sich an diesem traditionellen Anlass. Das Maximum lag bei 180 Punkten und wurde von Niemandem erreicht. Insgesamt nahmen 27 Jugendliche und 30 Frauen teil.

Die höchsten Resultate für die Rümlanger erzielten bei den Aktiven Michael Vogt mit 176 Punkten, als Seniorveteran Werner Maurer mit 173 Punkten und als Jugendlicher Benjamin Stern mit 168 Punkten. Fünf von neun Jungschützen konnten eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen. (e)

Die folgenden Schützen haben die Auszeichnungslimite erreicht:

1. Vogt Michael, 176;
2. Vontobel Stefan, 174;
3. Maurer Werner, 173;
4. Altherr Richard, 173;
5. Bauer Martin, 173;
6. Duber Fabian, 173;
7. Meierhofer Walter, 172;
8. Mather René, 172;
9. Schindler Stefan, 171;
10. Horrer André, 171;
11. Schindler Patrick, 171;
12. von Allmen Manfred, 170;
13. Bosshard Daniel, 170;
14. Kocher Peter, 169;
15. Babic Dragan, 169;
16. Stern Benjamin, 168;
17. Gassmann Andi, 168;
18. Stucki Jakob, 167;
19. Kichel Marcel, 167;
20. Schaub Werner, 167;
21. Glogg Desirée, 167;
22. Schlatter Kurt, 166;
23. Bader Marco, 166;
24. Weibel Roger, 166;
25. Brand Isabelle, 165;
26. Reist Oliver, 163;
27. Schmidlin Kurt, 162;
28. Gloor Kenneth, 161;
29. Hauser Esther, 160;
30. Vergine Luca, 159;
31. Hägi Verena, 159;
32. Kempf Josef, 159;
33. Stucki Joel, 159;
34. Holder Günter, 158;
35. Flückiger Reinhard, 158;
36. Stucki Esther, 158;
37. Leder Fabian, 155;
38. Schindler Davina, 154;
39. Inglin Miranda, 154;
40. Schlegel Jürg, 153;
41. Rebihi Catherine, 153;
42. Schenk Hans, 152;
45. Albrecht Albert, 150;
46. Schindler Peter, 149/59.

Dynamisches Training für sportliche Leute ab 60

RÜMLANG. Der Kurs von Pro Senectute «Fit/Gym sportlich» bietet ein Basistraining für Männer und Frauen ab 60 Jahren mit guter Fitness. Trainiert werden Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und Schnelligkeit. Zu motivierenden Musik werden Übungen im Stand, in Bewegung und auf dem Boden trainiert und mit Hilfsmitteln an den individuellen Trainingszustand angepasst. Auch bleibt Zeit für Spiel, Spass und Entspannung. Interessierte sind herzlich eingeladen zu einer Probelektion. Der Kurs findet jeweils am Mittwochmorgen statt, von 9.30 bis 10.25 Uhr, bei «born to move» an der Riedgrabenstrasse 20 in Rümlang. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Anmeldung bei Kursleiter Bert Moser (079 665 2424) oder per E-Mail: bert.moser@borntomove.ch. (e)

Singen im Alterszentrum

RÜMLANG. Am Montag, 15. Juni, um 10 Uhr findet im Alterszentrum das Singen mit Angéline Martin statt. (e)

IMPRESSUM

Erscheint jeden Freitag und wird in alle Haushaltungen von Rümlang verteilt.

Auflage: 3696 Exemplare (WEMF-beglaubigt 2014).

Redaktion: «Rümlanger», Grenzstrasse 10,

8180 Bülach, Telefon 044 854 82 38.

E-Mail: redaktion@ruemlanger.ch.

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr.

Cyprian Schnoz (cy), Leitung; Anna Bérard (anb);

Katja Büchi (krb); Martina Cantieni (mca);

Sabine Schneiter (sas).

Inserate: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG,

Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77,

Fax 044 515 44 79, E-Mail: inserate.unterland@zrz.ch.

Leitung: Peter Fasler.

Insertionsschluss: Montag, 17 Uhr.

Verlag: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG,

Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 854 82 82.

Verlagsleiter: Rolf Utzinger.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 135.– (adressiert) inkl.

2,5% MwSt., Telefon 044 854 82 82,

redaktion@ruemlanger.ch

Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG.

Die Verwertung von Inhalten dieses Titels durch nicht

Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Zürcher

Regionalzeitungen AG i. S. v. Art. 322 StGB: DZO Druck

Oetwil a. S. AG.